

Von: katrin-urban-mangold@tpponline.de [<mailto:katrin-urban-mangold@tpponline.de>]

Gesendet: Sonntag, 17. März 2019 21:23

An: ob-buero@passau.de

Cc: 'Urban Mangold' <urban.mangold@oedp-bayern.de>

Betreff: Antrag zur Einführung günstiger Netzfahrkarten

**Paul Kastner, Oliver Robl, Urban Mangold
(für die ÖDP-Stadtratsfraktion)**

Herrn Oberbürgermeister
Jürgen Dupper
Rathaus

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

bitte legen Sie den folgenden Antrag der ÖDP-Stadtratsfraktion den zuständigen Gremien zur Beratung und Beschlussfassung vor.

1.
Die Stadtwerke Passau bieten zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Senioren-Netzfahrkarte im Stadtgebiet für 20 Euro pro Halbjahr an.

2.

Die Stadtwerke Passau planen die Einführung einer Schüler-/Ausbildungsnetzfahrkarte im Stadtgebiet für 20 Euro pro Halbjahr. Die linienunabhängige Netzfahrkarte soll auch für ältere Schüler gelten, die nicht mehr von der Schulwegfreiheit profitieren. Hierzu wird die Geschäftsführung beauftragt, mit der Regierung von Niederbayern die Voraussetzungen und Möglichkeiten einer zuschussunschädlichen Form dieser Netzkarte zu erörtern.

3.

Mit einer jährlichen Kapitaleinlage der Stadt sollen die Stadtwerke als Gesellschaft gestärkt werden.

Begründung:

Mit diesem Vorschlag und weiteren Angebotsverbesserungen will die ÖDP-Fraktion den Busverkehr attraktiver machen und gleich dreifach entlasten. Weniger Autoverkehr, weniger Schadstoffe und eine echte Hilfe für alle, denen die bisherigen Tarife eine schwere Belastung sind. Ob und zu welchem Preis darüber hinaus eine günstigere „Netzkarte für alle“ angeboten werden könnte, soll nach Ansicht der ÖDP zudem geprüft werden.

Die ÖDP-Stadtratsfraktion will den öffentlichen Verkehr in der Stadt Passau neu durchdenken und Angebote schaffen, die so attraktiv sind, dass Autofahrer umsteigen. Außerdem wollen wir Senioren und Familien mit noch nicht erwerbstätigen Kindern entlasten. Auch ältere Schüler, die nicht mehr von der Schulwegfreiheit profitieren, sollen einen Anreiz erhalten, nicht mit dem Auto zur Schule zu fahren.

Mit einer jährlichen Kapitaleinlage der Stadt sollen die Stadtwerke so gestärkt werden, dass sie die Verkehrswende und attraktivere Angebote aktiv unterstützen können. Die Stadt muss ihren Beitrag für den öffentlichen Verkehr leisten.

Mit freundlichen Grüßen

Paul Kastner, Oliver Robl, Urban Mangold